

**Lichtenberger Handels-Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin NW 23, Brückenallee 56 (bei Lewandowski).

**Vorstand:** H. Lewandowski.**Aufsichtsrat:** Dr. Georg Lewandowski, Kurt Lewandowski, Josef Diamant, Berlin.**Gegründet:** 5./1. 1915; eingetr. 5./3. 1915.**Zweck:** Ankauf, Verwalt. u. Verkauf von Grundstücken, Herstell. u. Vertrieb v. Erzeugn. der Textilindustrie u. verw. Gewerbszweige sowie Beteilig. an industr. Unternehmungen.**Kapital:** 5000 RM in 5 Akt. zu 1000 RM, begeben zu pari. Die G.-V. v. 21./4. 1925 beschloß Umstell. des A.-K. von 5000 M in voller Höhe auf Reichsmark.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grund-stück 5000, Wohnhaus 22 500, Fabrikgebäude 40 405, Debitoren 6000, Transitor. Posten 203. — **Passiva:** A.-K. 5000, R.-F. 21 750, Hypothek 30 750, Kreditoren 7731, Umsatzsteuerschuld 490, Gewinnvortrag 1107, Reingewinn 7280. Sa. 74 108 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. a. Wohnhaus 271, do. a. Fabrikgeb. 824, Hypothekenzinsen 3478, Vermögen- u. Körperschaftssteuer 4755, Grundst., Hauszinst. u. Umsatzst. 11 914, Hausunterhaltungskosten 2425, sonst. Unkosten 503, Reingewinn 7280. — **Kredit:** Mietertrag 31 247, Erlös aus Steuergutscheinen 203. Sa. 31 450 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0, 0, 0, 0, ?, ? %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Lichtenberger Terrain-Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin W 15, Emser Straße 40.

**Verwaltung:****Vorstand:** Julius Jantzen.**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Dr. Carl vom Berg, Dr. jur. Eduard Endell, Kfm. Weinitschke, Rechtsanw. Dr. Johannes Heinrich, Berlin.**Entwicklung:****Gegründet:** 21./5. bzw. 1./6. 1907 mit einem Grundkapital von 50 000 M. — Die Ges. erwarb im J. 1907 das Vermögen der Berlin-Lichtenberger Terrain-A.-G. in Liqu. mit allen Aktiven u. Passiven.

1930 erlitt die Ges. Verluste durch die Abschr. ihrer Beteilig. an der in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Evgl. Zentralbank e. G. m. b. H. Fernerhin war die Ges. gezwungen, ihr Guthaben bei der Dt. Verkehrsbank A.-G., Berlin, bis auf einen Erinner.-Posten von 1 RM abzuschreiben, da diese Bank durch die Zahlungseinstellung der Evgl. Zentralbank e. G. m. b. H., Berlin, in Mitleidenschaft gezogen wurde. — Der G.-V. vom 29./7. 1932 wurde Mittel. nach § 240 HGB. gemacht u. dem alten Vorst. u. A.-R. die Entlast. verweigert. Es erfolgte Neuwahl des A.-R., dessen Mitglieder meistens gleichzeitig dem Gläubigerausschuß der Evgl. Zentralbank angehören. — Eine gegen den früheren Vorst. der Ges. angestrengte Regreßklage ist in erster Instanz zugunsten der Ges. entschieden worden. — Die 1927 mit der Terraines. Frankfurter Chaussee A.-G., Berlin, abgeschlossene Interessengemeinschaft war Ende 1931 abgelaufen (infolge Mittlg. nach § 240 HGB.).

**Zweck:**

Erwerb, Verwalt. u. Verwert. von Grundstücken, Vermittel. von Grundstücksgeschäften sowie Beteilig. an anderen Grundstücks-, Bau- oder sonstigen Unternehmungen.

**Besitztum:**

Der Terrainbesitz betrug am 31./12. 1928: 196 507 qm.

Im Geschäftsj. 1929 erfolgte der Verkauf von 73 254 qm Bau-, Freiflächen- u. Straßenland. — Lt. Mittel. der Verwalt. in der G.-V. 1932 sind noch rd. 123 000 qm Terrainbesitz vorhanden, wovon rd. 39 700 qm reguliert u. rd. 46 900 qm unreguliert sind. Der Rest entfällt auf Spielplätze, Straßen usw.

**Sonstige Mitteilungen:****Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.** 1933 am 31./5.; jede Aktie = 1 St. — Vom Reingewinn 5% z. R.-F. (Gr. 10%); der Uberschuß wird als Div. verteilt, soweit die G.-V. nicht beschließt, ihn zu Abschreib., Rücklagen od. sonst. Zwecken zu verwenden oder soweit er nicht zur Zahlung von Tant. zu verwenden ist.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Statistische Angaben:****Aktienkapital:** 1 000 000 RM in 10 000 Akt. zu 100 RM.**Vorkriegskapital:** 5 750 000 M.

Urspr. 50 000 M; erhöht 1907 um 6 200 000 M u. 1912 durch Rückkauf von 500 000 M Aktien auf 5 750 000 M vermindert; 1919 abermals um 750 000 M herabges. — Lt. G.-V. v. 8./12. 1924 Kap.-Umstell. von 5 000 000 M auf 400 000 RM (25 : 2) durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 80 RM. — Lt. G.-V. v. 5./6. 1928 Erhöhh. des Kap. um 600 000 RM auf 1 000 000 RM durch Ausgabe von Aktien zu 100 RM, den Aktien. (3 : 5) zu pari angeboten. Umtausch von 5 Aktien zu 80 RM in 4 Aktien zu 100 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	160	151	106	94	66	—%
Niedrigster	120	100	95	64	60	—%
Letzter	151	100	95	65	60	—%

Börsenzulassung in Berlin Anfang 1909; erster Kurs 23 %.

**Dividenden:** 7 7 7 0 0 0%**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke . . . . .	400 000	320 000	250 000	250 000	250 000	244 960
Effekten . . . . .	135	30 853	30 853	7 325	6 855	103
Beteiligung Evangelische Zentralbank	—	—	—	1	1	1 <sup>1)</sup>
Grundschnuldenforderungskonto . . . . .	—	—	—	—	1	1
Deutsche Privatbank . . . . .	—	—	—	69 873	495	1 <sup>1)</sup>
Dividende Evangelische Zentralbank	—	—	—	6 786	1	—
Deutsche Verkehrsbank . . . . .	—	—	—	1	1	—
Hypotheken . . . . .	22 500	197 192	—	—	—	—
Kasse, Postscheck . . . . .	—	997	346	662	588	20
Debitoren . . . . .	453	794 007	934 786	265 172	271 409	173 540 <sup>1)</sup>
Inventar . . . . .	1	1	1	1	1	1
Avale . . . . .	—	—	—	—	(960 000)	(128 768 <sup>1)</sup>
Verlust . . . . .	—	—	—	—	708 466	704 840
Summa	423 090	1 343 050	1 215 986	1 170 606	1 237 820	1 123 468